

**Stelleninhaber/in**

.....

**Stellenbezeichnung**

Bereichsleitung

**Organisatorische Eingliederung**

Die Pflegedirektorin und der/die Chefärzte der Fachklinik führen gemeinsam die Dienstaufsicht.

**Vergütung**

nach Tarif AVR Caritas

Präambel

Bereichsleitungen haben maßgeblichen Anteil am Erreichen der Gesamtzielsetzung des Krankenhauses.

Sie treffen für ihre Mitarbeiter alle sachlich wichtigen Entscheidungen im Rahmen der ihnen zugewiesenen Kompetenzen.

Sie assistieren dem/den jeweiligem/n Chefarzt/-ärzten in organisatorischen Angelegenheiten.

Sie sind zur Koordination ihrer Entscheidungen im Sinne der gemeinsamen Aufgaben und Ziele des Krankenhauses mit anderen Bereichen verpflichtet, sie bleiben für die Auswirkungen der Durchführung in ihrem Bereich verantwortlich.

Ziele der Stelle

- Qualitäts- und kostenbewußte, patienten- und mitarbeitergerechte Gestaltung des Arbeitsablaufs generell und in akuten Situationen.
- Organisatorische Assistenz des/der jeweiligen Chefarztes/Chefärzte.
- Vertretung der Interessen der Krankenhausleitung gegenüber den Mitarbeitern, sowie Interessenvertretung der Mitarbeiter gegenüber der Krankenhausleitung im Sinne der Gesamtzielsetzung des Krankenhauses.

Qualifikation

Mindestens 3-jährige Ausbildung in einem medizinischen Assistenzberuf oder Pflegeberuf mit staatlicher Anerkennung und mindestens 4-jährige Berufserfahrung in leitender Position im pflegerischen, medizinisch-technischen, geburtshilflichen oder medizinischen Bereich.

Weiterbildung zur Funktions- oder Stationsleitung oder Abschluß eines betriebswirtschaftlich sozialen Studiengangs bzw. einer gleichwertigen Weiterbildungsmaßnahme.

---

## Fachliche Anforderungen

- Fachkenntnisse im pflegerischen, medizinischen und betriebswirtschaftlichen Bereich
- Fähigkeit zur praktischen Umsetzung der nachstehend aufgeführten Kompetenzbereiche
- Grundkenntnisse über den caritativen Auftrag des Krankenhausträgers

- **Methodenkompetenz**

- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Weitervermittlung führungsrelevanter Kenntnisse und Fertigkeiten
- Problemlösungsfähigkeit
- Fähigkeit zum Qualitätsmanagement mit entsprechenden Methodenkenntnissen
- fundierte kommunikationspsychologische Kenntnisse
- Moderationstechniken
- Fähigkeit betriebswirtschaftliche Erfordernisse zu erkennen und angemessen zu reagieren
- Projektleitungsfähigkeiten
- fundierte EDV-Kenntnisse

- **Soziale Kompetenz**

- Fähigkeit zu integrativem, berufsgruppenübergreifendem Handeln
- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Motivationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Fähigkeit zur Herstellung eines gruppendynamischen Gleichgewichts

- **Personale Kompetenz**

- Kreativität (Phantasie, Improvisation, visionäres Denken)
- Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Bereitschaft zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung
- Fähigkeit zur Streßbewältigung
- Delegationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Weiterentwicklung von ethischen Grundwerten
- Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung

## Aufgaben und Verantwortungsbereiche

- patientenbezogene Aufgaben

- Sicherheit

- Information der Patienten über die Organisation der von ihnen in Anspruch genommenen Abteilungen der jeweiligen Klinik
- patientengerechte Gestaltung des Arbeitsablaufs
- Sicherstellung einer dem Leitbild des Krankenhauses entsprechenden Patientenversorgung
- Sorge für die Einhaltung von Hygiene-, Sicherheits- und Qualitätsstandards

- Behandlung und Pflege

- Qualitätssicherung unter Einbeziehung der jeweiligen Fachbeauftragten, Stationsleitungen und Oberärzte z.B. durch:
  - Überwachung der fachgerechten Durchführung von Behandlungs- und Pflegemaßnahmen
  - Teilnahme an Visiten
  - Überwachung der fachgerechten Patientendokumentation
  - qualifikationsgerechten Mitarbeiterereinsatz
- Qualitätsentwicklung durch Initiierung, Durchführung und Teilnahme an zentralen und dezentralen Qualitätszirkeln und Arbeitsgruppen
- Einführung neuer, bzw. Weiterentwicklung etablierter Organisationssysteme und –konzepte
- Auseinandersetzung mit Normen und Werten, die die pflegerische und medizinische Patientenbetreuung beeinflussen
- situationsgerechtes Handeln in nicht vorhersehbaren Situationen

- Service

- Gestaltung einer freundlichen, den Genesungsprozeß fördernden mentalen und räumlichen Atmosphäre im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten.
- Mitwirkung an einer möglichst effektiven Kooperation aller an der Patientenversorgung direkt oder indirekt beteiligten Berufsgruppen im Sinne einer gleichermaßen ganzheitlich orientierten und ökonomischen Zielsetzung.
- Sorge für eine Bettenzuweisung nach patientenbezogenen und ablauforganisatorischen Kriterien
- Sorge für die Kontaktvermittlung zu weiterführenden, beratenden Stellen (Seelsorge, Sozialdienst etc.)
- Mitwirkung bei der Überwachung der Qualitätsrichtlinien im Servicebereich (Technik, Küche, Reinigung, andere Dienstleister)
- Beschwerdemanagement

- mitarbeiterbezogene Aufgaben

- Personaleinsatz

- koordinierte Personaleinsatzplanung der Mitarbeiter des Pflege- und ärztlichen Dienstes gemäß ArbZG (Dienst- u. Urlaubsplan, Überwachung der Einhaltung von Dienst- u. Ruhezeiten)
- Personalbedarfsermittlung im Pflegebereich
- Hilfestellung bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter mit Führungsfunktionen
- Sicherstellung der Rahmenbedingungen der praktischen Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pflegepersonal in Kooperation mit den Mentoren und den jeweiligen Instituten.
- Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen und Abteilungen
- sinnvolle Zusammenfassung von Aufgaben und Tätigkeiten zur gezielten Delegation an geeignete Mitarbeiter
- qualifikationsgerechter Einsatz von Mitarbeitern

- Personalentwicklung

- Mitarbeiterbeurteilung
- Mitwirkung bei Einstellung, Versetzung und Entlassung nachgeordneter Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit Pflegedirektorin, Personalleitung und leitendem Chefarzt
- Durchführung von Beratungs- und Personalentwicklungsgesprächen
- in Absprache mit den Vorgesetzten Planung und Organisation von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen entsprechend den gegebenen qualitativen und ökonomischen Richtlinien und dem in den Entwicklungsgeprächen festgestellten Bedarf der Mitarbeiter
- Förderung und Motivation der Mitarbeiter zur aktiven Teilnahme an berufsgruppen- und teamrelevanten Entscheidungsprozessen Förderung der Eigenständigkeit und Selbstverantwortung der Mitarbeiter

- Arbeitsumgebung

- Gestaltung eines vertrauensvollen Arbeitsklimas der gegenseitigen Unterstützung
- regelmäßige Durchführung von multiprofessionellen Teambesprechungen mit Protokollerstellung
- Information der Mitarbeiter über team- und betriebsbezogene Entwicklungen und Neuerungen
- Repräsentation und Interessenvertretung der Mitarbeiter nach außen
- Einhaltung der Arbeitssicherheitsbestimmungen
- verantwortungsbewußter Umgang mit eigener Streßsituation

- betriebsbezogene Aufgaben

- ökonomisch / juristisch

- qualitäts- und kostenbewußte Gestaltung der Arbeitsabläufe
- Sorge für eine den Qualitätsnormen entsprechende und ökonomisch sinnvolle Planung des Mitarbeitereinsatzes
- Überwachung des fachgerechten und kostenbewußten Umgangs mit Sachmitteln und Medikamenten
- Einhaltung der krankenhausesrelevanten Gesetzgebung
- Mitwirkung bei der Leistungserfassung im pflegerischen und medizinischen Bereich
- Bewirtschaftung und Einhaltung des Personalkostenbudgets für den Zuständigkeitsbereich in Absprache mit der Pflegedirektorin, dem jeweiligen Chefarzt und der Personalabteilung
- Mitwirkung bei der Bau- und Investitionsplanung
- Mitentscheidung über die Teilnahme von Mitarbeitern der Abteilung an internen und externen Fortbildungsmaßnahmen

- qualitativ

- Überprüfung der Pflegequalität in Kooperation mit den Mitarbeitern der entsprechenden Stabsstellen der Pflegedirektorin
- Entwicklung neuer und regelmäßige Evaluation bestehender Pflege- und Behandlungsleitlinien in Zusammenarbeit mit den Fachbeauftragten, Stationsleitungen, Oberärzten und den Qualitätsbeauftragten im Pflegedienst und medizinischen Bereich
- Entwicklung neuer und regelmäßige Evaluation bestehender patientenbezogener Prozesse (z.B. Behandlungspfade) in Zusammenarbeit mit den Fachbeauftragten, Stationsleitungen, Oberärzten und den zuständigen Mitarbeitern im Qualitätsmanagement und Controlling
- Bemühen um bestmögliche Kooperation mit allen an der Patientenversorgung beteiligten Berufsgruppen
- aktive Beteiligung an abteilungsübergreifenden Arbeitsgruppen und Besprechungen zur Entwicklung und Umsetzung neuer und bestehender Konzepte (z.B. betriebswirtschaftliche Konzepte, Qualitätsmanagement- oder Arbeitssicherheitskonzepte)
- Initiierung und Durchführung von Projekten zur Qualitätssicherung und Ökonomisierung von Krankenhausprozessen in Absprache mit der Pflegedirektorin und dem jeweiligen Chefarzt
- Informationsmanagement
- Sorge für die regelmäßige Überwachung von Geräten und Mobiliar hinsichtlich ihrer Funktionalität
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Zertifizierungsverfahren
- Kooperation mit den Stationsleitungen, Fachbeauftragten und Oberärzten mit dem Ziel einen reibungslosen Abteilungsablaufs auch bei Abwesenheit des/der Stelleninhabers/in sicherzustellen

---

## Zusammenarbeit mit den Bereichsleitungen anderer Fachkliniken im Marienkrankenhaus

Der/die Stelleninhaber/in ist verpflichtet

- zu einer partnerschaftlichen Kooperation und gegenseitigen Unterstützung
- zum regelmäßigen Informationsaustausch alle betrieblichen Belange betreffend

## Zusammenarbeit mit der Pflegedirektorin

Der/die Stelleninhaber/in ist verpflichtet

- zur Information über Besonderheiten und Auffälligkeiten, deren Bewältigung die eigene Führungskompetenz übersteigt
- zur Umsetzung der mit ihm/ihr in den Jahreszielgesprächen getroffenen Vereinbarungen.

Der/die Stelleninhaber/in vertritt auf Anfrage die Pflegedirektorin bei Rufdiensten und in internen und externen Arbeitsgruppen und Gremien, dabei wird das Stimmrecht sitzungsabhängig übertragen.

## Zusammenarbeit mit den Chefärzten

Der/die Stelleninhaber/in ist verpflichtet

- zur Information über Besonderheiten und Auffälligkeiten, deren Bewältigung die eigene Führungskompetenz übersteigt
- zur Umsetzung der mit ihm/ihr in den Jahreszielgesprächen getroffenen Vereinbarungen.

Diese Stellenbeschreibung wird bei Bedarf geändert und gegebenenfalls ergänzt.

Stellenbeschreibung erhalten am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stelleninhaber/in

\_\_\_\_\_  
Ärztlicher Direktor

\_\_\_\_\_  
Pflegedirektorin